

Federf. Stadtamt: Amt für Schule und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss		01.10.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Antrag nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

hier: 'Großbildleinwand bei herausragenden Sportereignissen in Gladbeck'

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Dyba,

namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantrage ich, den Punkt

Großbildleinwand bei herausragenden Sportereignissen in Gladbeck

auf die Tagesordnung der Sitzung der Sportausschusses vom 01.10.2002 zu setzen.

Begründung:

Der WAZ war am 29.06.2002 zu entnehmen, dass eine Agentur angeboten hatte, den Gladbeckerinnen und Gladbeckern auf dem Willy-Brandt-Platz die Möglichkeit zu bieten, das Endspiel der Fußball-WM gemeinsam auf einer Großleinwand zu verfolgen. Dies wurde – für unsere Fraktion unverständlich – abgelehnt. Der Überschrift „Stadt will keine Großleinwand“ folgte ein Zitat des zuständigen Sportdezernenten Dr. Andriske: „ Dann müssen eben die Fußballfans, die das Endspiel gemeinsam sehen möchten, nach Dorsten oder Gelsenkirchen fahren.“ Außerdem problematisierte er die Lautstärke des Jubels, Sicherheitsfragen (welche?) und die Reinigung des Platzes.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss missbilligt die Entscheidung der Verwaltung und fordert sie auf, in Zukunft bei ähnlich herausragenden Sportereignissen bürgerfreundlicher zu agieren.

Georg Laacks
Mitglied im Sportausschuss

Mario Herrmann
Fraktionsvorsitzender

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: